

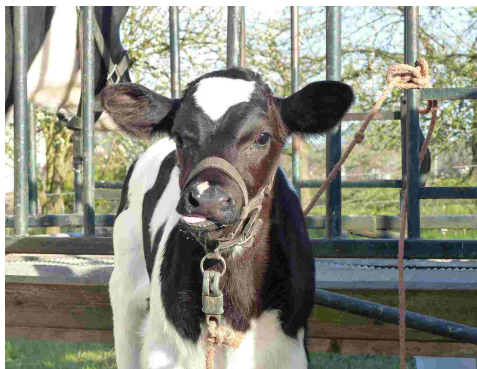
Liebe Gäste und Freunde,
nun erleben wir bereits seit 11 Wochen diesen Ausnahmezustand ohne Kinder, Lehrer, Familien und vermissen Euch alle sehr.

Es ist sehr ruhig auf dem Hutzelberghof, doch hält uns die unvermindert anstehende landwirtschaftliche Arbeit in Schwung: Die Tiere müssen versorgt werden, der Garten bearbeitet, die Äcker bestellt ... und das alles ohne Eure Hilfe!

Ein wenig erleben wir ein gewisses „Inselgefühl“, denn wir sind wie gewohnt 8 Menschen am Esstisch, wir arbeiten gemeinsam und haben auf dem Land nur wenige Einschränkungen. Seltene Einkäufe im Städtchen zeigen uns dann, dass die Bilder in den Nachrichten doch kein Science-Fiction-Film sind.

Wirklichkeit sind für uns die ganzen Absagen von Klassen und Gruppen, die leider immer noch eintrudeln. Dass wir finanziell trotzdem zur Zeit noch überleben können liegt daran, dass einige Kultusministerien und Gruppen die Stornogebühren bezahlen. Ohne diese – und die Soforthilfe der Bundesregierung - gäbe es den Hutzelberghof nicht mehr. Trotzdem ist natürlich das Team so weit möglich in Kurzarbeit und bekommt nur einen Teil des sparsamen Lohns. Wie lange es so weitergehen kann, wissen wir nicht.

Zum Glück merken Tiere und Pflanzen von all den Sorgen nichts! Wir haben in diesem Jahr bislang 2 Kälber bekommen: Einen kleinen Mozart von Minna und eine kleine Alma-Mia von Mia. Wie Ihr sicherlich gleich gemerkt habt, geben wir die Benennung der Kälber nach dem Anfangsbuchstaben der Mütter auf: Sonst müssten alle Kuhnamen immer mit „M“ beginnen. Seit Alma ist das System eingeführt, dass die Kälber nach dem Alphabet ab 2020 mit A beginnend benannt werden. Ihr könnt also schon Namensvorschläge mit „A“ für das nächste Kalb im Juli einreichen.



5 Lämmer sind in diesem Jahr auf dem Hutzelberghof geboren worden. Es ist eine recht wilde verspielte Bande, die keinen Versuch auslöst, Unfug zu stiften.





Hans und Frieda sind stolze Eltern von 4 Gösseln.



Das Gewächshaus ist eine reine Augenweide: Im Herbst neu gepflanzter Wein, der dort in den nächsten Jahren die Beschattung gewährleisten soll, strebt bereits tapfer gegen die Gewächshausfolie. Ein unglaublich schöner, sich selbst gesäter roter Mohn fängt den Blick auch dann ein, wenn man eigentlich nur vorbeigehen will. Und natürlich wachsen und gedeihen bereits Tomaten, Paprika, Gurken und und und....



Da Ihr uns vermutlich alle dieses Jahr nicht besuchen werdet, kochen wir für Euch diese Köstlichkeiten für das kommende Jahr ein oder legen es in die Gefriertruhe: Erdbeeren und Kohlrabi sind schon drin und warten auf Euch.

Auf den Ackerflächen und Weiden sieht es hingegen nicht ganz so toll aus: Es ist bisher mal wieder viel zu trocken. Anfang August werden wir die beiden kleinen Ochsen Mogli und Kuno schlachten müssen. Wir hoffen, mit den restlichen Tieren Futtertechnisch durch den Winter zu kommen. Neu sind 2 extrem fleißige Bienenvölker. Nachdem im Winter die Varroamilbe trotz Behandlung unsere Bienenvölker hinweggerafft hat, bestellten wir bei einem sehr guten Imker der Gegend 2 Völker. Diese sind am 10. April auf dem Hutzelberghof eingezogen. Wir konnten in den letzten 2 Wochen bereits 50 kg Honig ernten und in den Vorratskeller stellen. Und wir konnten aus diesen sehr starken Völkern 2 Ableger bilden die jetzt zu eigenen Völkern heranwachsen.

Das Wachsen und Blühen tut uns richtig gut und wir würden es so gerne mit Euch teilen. Wir können Euch ein paar Bilder schicken – aber das kann natürlich Euren Besuch hier nicht ersetzen. Im Juli kommen einige erste Gäste: für sie haben wir ein Hygienekonzept erstellt, mit dem wir die derzeit gültigen Abstandsregeln umsetzen können. Für Familien und Einzelgäste haben wir im Juli, im August und in den Herbstferien eine Möglichkeit geschaffen, uns zu besuchen – dazu findet Ihr Näheres bald auf unserer Homepage. Und dann hoffen wir natürlich, dass möglichst bald auch wieder Schulklassen zu uns kommen: Ihr und all die anderen!

Zum Schluss wollen wir noch Danke sagen für all Eure Unterstützung in den letzten Wochen: Ihr habt uns viele Mails geschrieben und angerufen und uns ermutigt. Das hat uns sehr gut getan! Euch einen schönen Sommer und viele Grüße von Eurem Hutzelbergteam,

Eure Michaela

